

Einer trage des anderen Last: Roman nach dem Film

Von Wolfgang Held

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #131017 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-22Erscheinungsdatum: 2013-02-22File Name: B00WYEB81K | File size: 78.Mb

Von Wolfgang Held : Einer trage des anderen Last: Roman nach dem Film before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Einer trage des anderen Last: Roman nach dem Film:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wolfgang Held lsst in seinem Roman einen Volkspolizisten und einen evangelischen Vikar aufeinandertreffenVon ToralfEs steckt ein gutes Stck eigenes Erleben in dem 1995 verffentlichten Roman Einer trage des anderen Last des Weimarer Schriftstellers Wolfgang Held. Humorvoll und mit groer Dramatik beschreibt der Autor darin das unfreiwillige Zusammenleben eines jungen Volkspolizisten und berzeugten Marxisten und eines gleichaltrigen evangelischen Vikars, die Anfang der 50-er Jahre im Jahre 1 der Deutschen Demokratischen Republik - zwar dasselbe Zimmer eines DDR-Lungensanatoriums teilen, aber nicht ihre Ansichten beide sind an Tuberkulose erkrankt.Allerdings hatte es vor dem Buch bereits einen gleichnamigen Film gegeben. Der war bereits Anfang 1988 nach nicht geringen Schwierigkeiten in die Kinos gekommen und spter auf der Berlinale und anderen Filmfestivals

ausgezeichnet worden. In der DDR hatte Einer trage des anderen Last (Regie: Lothar Warneke) mit Jrg Pose als Vikar Josef Heiliger und Manfred Mck als Polizist Hubertus Koschensch ein Millionenpublikum gefunden und wurde damals in Ost und West als ein entschiedenes Pldoyer fr Toleranz verstanden. Nach seinem damaligen Szenarium schrieb Wolfgang Held nach der Wende den Roman ber das ungleiche Paar, das sich zusammenraufen muss. Wolfgang Held, der aus einem konsequent sozialdemokratischen Elternhaus stammte, lebte von 1930 bis 2014. Neben seinen Romanen schrieb er auch Jugendbcher und Drehbcher, in fnf Jahrzehnten rund fnfzig Werke. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einer trage des anderen Last/Ein Apell an die Toleranz der Menschen Von peter krieger Einer trage des anderen Lastas ist eines der besten Bcher unserer Zeit. Es schildert 2 Menschen die trotz ganz unterschiedlicher Weltanschauungen Freunde werden. Es ist ein Appell zur Toleranz und zur Zusammenarbeit und zur Abkehr von feindseligem Verhalten hin zu freundschaft-lichem und fr jeden zum Vorteil sich herauskristallisierenden Verhaltensweisen. Dieser Roman wurde nicht umsonst international verfilmt. Er wird heute im Zeitalter der Kriege und Spannungen in der Welt immer aktueller. Auch ist das Thema Einer trage des Anderen Last, das ja aus dem Brief des Paulus an die Galater entnommen wurde eine treffende Analyse fr die Situation vieler Familienschicksale in unserer Gesellschaft. Peter Krieger

Kurzbeschreibung Dieses Buch erzht von der ungewhnlichen Begegnung zweier junger Menschen in der gerade ein Jahr alten DDR, zu unbedeutend fr die historischen Annalen und doch eng verflochten mit dem Geschehen jener bewegten Jahre. Die bittere Einsicht von Schuld, der Mangel am Notwendigsten in dem zerschundenen Land, das alles lschte damals den Willen zum Leben nicht aus. Ein Volkspolizist und ein evangelischer Vikar mssen, todkrank und mit vllig verschiedener Weltanschauung, ber mehrere Monate ein Zimmer in einem Tbc-Heim teilen. Humorvoll und mit groer Dramatik schildert Wolfgang Held, wie beide schlielich zu gegenseitiger Achtung und Toleranz finden. Als der spter auf der Berlinale ausgezeichnete Film "Einer trage des anderen Last" Anfang 1988 in die Kinos kam, fand er in der DDR ein Millionenpublikum. Er wurde in Ost und West als ein Pldoyer fr Toleranz" verstanden. Nach seinem Drehbuch hat Wolfgang Held 1995 den gleichnamigen Roman geschrieben. Kurzbeschreibung Dieses Buch erzht von der ungewhnlichen Begegnung zweier junger Menschen in der gerade ein Jahr alten DDR, zu unbedeutend fr die historischen Annalen und doch eng verflochten mit dem Geschehen jener bewegten Jahre. Die bittere Einsicht von Schuld, der Mangel am Notwendigsten in dem zerschundenen Land, das alles lschte damals den Willen zum Leben nicht aus. Ein Volkspolizist und ein evangelischer Vikar mssen, todkrank und mit vllig verschiedener Weltanschauung, ber mehrere Monate ein Zimmer in einem Tbc-Heim teilen. Humorvoll und mit groer Dramatik schildert Wolfgang Held, wie beide schlielich zu gegenseitiger Achtung und Toleranz finden. Als der spter auf der Berlinale ausgezeichnete Film "Einer trage des anderen Last" Anfang 1988 in die Kinos kam, fand er in der DDR ein Millionenpublikum. Er wurde in Ost und West als ein Pldoyer fr Toleranz" verstanden. Nach seinem Drehbuch hat Wolfgang Held 1995 den gleichnamigen Roman geschrieben.